

## **Eine Mitgliederversammlung mit World Café**

„...immer diese vielen Berichte - zu lang und nicht das, was ich wissen will“. Das sagte manche\*r nach mancher Mitgliederversammlung. Darum war es Zeit, „dass sich `was dreht, was dreht...“

Für die Mitgliederversammlung 2019 waren dies im Kern zwei Dinge. Als erste Änderung wurden nicht nur Einladung und Tagesordnung, sondern auch Vorberichte zu allen relevanten Themen sowie alle Anträge vier bzw. zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung u.a. auf der Homepage der Sektion veröffentlicht. Vorberichte gab es zur Arbeit von Gesamtvorstand, Geschäftsführenden Vorstand sowie Geschäftsstelle mit Mitgliederentwicklung, Berichte zum Neubau unseres „DAV alpin zentrum BIELEFELD“ - dem neuen „Hausberg“ der Sektion - zur Bielefelder Hütte und natürlich einen Finanzbericht. In der Mitgliederversammlung gab es also noch prägnante Ergänzungen durch die Berichterstatter V. Wilde (Vereinsentwicklung), G. Lindhorst (AlpenZentrum), Ch. Prenneis (AlpenHütte) und J. Tönsing (AlpenFinanzen) in denen Details ergänzt wurden. Die Vorstellung des Jahresergebnisses 2018 ist an anderer Stelle in dieser Bielefeld Alpin veröffentlicht.

In der Versammlung hatten die Teilnehmenden als zweite Veränderung erstmals Gelegenheit drei Mal 10 Minuten an acht Thementischen im Detail zu den Berichten nachzufragen, Anregungen zu nennen und sich an den kommenden Aktivitäten zu beteiligen. In diesem „World Café“ waren alle Ressorts und Ortsgruppen vertreten so gab es einen vollständigen Überblick über alle Aktivitäten der Sektion.

Das World Café war verteilt auf:

Thementisch 1: AlpenGeschäftsstelle, AlpenFinanzen

Thementisch 2: AlpenZentrum

Thementisch 3: AlpenMitglieder, AlpenEhrenamt

Thementisch 4: AlpenSport, AlpenNatur

Thementisch 5: AlpenHütte/Wege

Thementisch 6: AlpenKultur, AlpenÖffentlichkeitsarbeit

Thementisch 7: AlpenOrtsgruppen

Thementisch 8: jdav

Der entspannte und rege Austausch an den Thementischen und die Gelegenheit zu Anregungen für alle Ressorts in einer kleineren Runde wurde vielfach begrüßt. Das Format der Berichte in der Form der Thementische wird wohl auch die kommenden Mitgliederversammlungen begleiten und verbessern. Nach den Berichten zur Aufgabenerfüllung des Gesamtvorstandes und der fünf Co-Vorsitzenden mit Geschäftsführung gaben die Revisoren ihren Bericht. Falk Diekmann und Helmut Duhme haben am 23. Februar 2019 die Kassenprüfung für den Zeitraum 01.01.2018 – 31.12.2018 durchgeführt. Zur Prüfung lagen alle zur Buchführung gehörenden Unterlagen vor, es wurde Einblick in die elektronisch erstellte Buchführung und sämtliche Protokolle der Vorstandssitzungen gewährt.

Es wurden unter anderem folgende Prüfungsschwerpunkte gewählt:

Neubau AlpenZentrum: Welche Maßnahmen wurden durch den Vorstand getroffen um den Baufortschritt effektiv zu überwachen? Wie wurden Aufträge vergeben? Wie wurden

angefallene Baukosten kontrolliert? Welche externen Stellen prüfen die Kosten? In welchem Umfang wird ein Vorsteuerabzug aus den Baukosten geltend gemacht?

Prüfung einzelner Aufwands- und Ertragsposten: Aufwand für Löhne und Gehälter, Aufwand Jubiläum, Aufwand Hauptversammlung.

Es ergaben sich innerhalb der Prüfung grundsätzlich keine Beanstandungen, abweichende Rechtsauffassungen wurden diskutiert. Die Rechnungsprüfer schlugen der Mitgliederversammlung vor, den Vorstand vollumfänglich zu entlasten. Dieser Vorschlag wurde einstimmig, bei Enthaltung der vertretungsberechtigten Vorstände, angenommen.

Im Anschluss an die Entlastung stellte Jens Tönsing, AlpenFinanzen, den Entwurf des Wirtschaftsplans 2019 vor. Die Sektion plant aufgrund von Sondereffekten für 2019 einen Jahresfehlbetrag von 56 T€. Das um Sondereffekte bereinigte Ergebnis ist ein Jahresverlust von rd. 16 T€. Der Beschluss der Mitgliederversammlung für den Wirtschaftsplan in diesem Heft dokumentiert. Die nicht durch Erlöse gedeckten Kosten werden durch Entnahmen aus entsprechenden Rücklagen gedeckt werden müssen. Mit Dank für die gute Arbeit des Ressortleiters wurde der Wirtschaftsplan angenommen.

Den lebendigen Berichten, der Entlastung und der Entscheidung über den Wirtschaftsplan folgten Wahlen. Für den Gesamtvorstand gab es zwei Nachbesetzungen in Ressorts, die in der MV 2018 nicht besetzt wurden. Für das Ressort AlpenMitglieder stand nun Moritz Gabriel und für das Ressort AlpenKultur Jonas Lemkemeyer zur Wahl. Sie wurden ohne Gegenstimmen in den Gesamtvorstand gewählt. Neu ist das Ressort AlpenSport nicht besetzt, da der Ressortleiter Michael Haase nach Antragsschluss sein Amt zur Verfügung stellte und auch aus Zeitgründen keine Nachwahl möglich war. Dies wurde mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Es wird eine zeitnahe kommissarische Besetzung vorbereitet.

Zur Freude aller Aktiven konnte im laufenden Jahr die „Jugend im Deutschen Alpenverein (jdav)“ neu konstituiert werden. Dies war das von Markus Sisterhenn intensiv verfolgte Ziel, was nun mit Erfolg erreicht wurde. Anna Gers und Martin Hofmann sind die gleichberechtigten Vorsitzenden, ein achtköpfiges Team unterstützt sie als Jugendvorstand. Daraus ergab sich, dass für den Gesamtvorstand der Sektion auch eine neue Vertretung vorgeschlagen wurde. Martin Hofmann wurde in den Gesamtvorstand gewählt.

Ach für den Geschäftsführenden Vorstand musste die Hand zur Wahl gehoben werden. Christian Prenneis, Ressort AlpenHütte und AlpenWege, zog sich wie angekündigt aus dem Co-Vorsitz zurück, bleibt aber mit Engagement Leiter des Ressorts AlpenHütte und AlpenWege. Der Gesamtvorstand schlug laut AlpenSatzung Daniel Quast, AlpenÖffentlichkeitsarbeit, als Vertreter vor. Er wurde einstimmig gewählt. Auch der Platz der jdav im GF Vorstand war neu zu wählen. Der Vorschlag unseres Jugendverbandes wurde ohne Gegenstimmen bestätigt. G. Lindhorst als Wahlleiter dankte für die gute Mitarbeit der Versammlung bei den wichtigen Entscheidungen.

Bei Anträgen standen drei Entscheidungen an. Die vergangenen Mitgliederversammlungen hatten den Neubau unseres DAV Vereinshauses als „AlpenZentrum Bielefeld“ mit DAV Kletter- und Boulderzentrum Bielefeld, Vereinsräumen und Geschäftsstelle beschlossen. Der GF Vorstand und der Gesamtvorstand empfahlen nun den einheitlichen Begriff „DAV alpin zentrum BIELEFELD“, der in Übereinstimmung mit den Namens- und Gestaltungsrichtlinien des DAV steht. Damit können die Stärken der „Dachmarke DAV“ genutzt werden. Vorteil ist, dass so mehrere Begriffe für dasselbe Gebäude vermieden werden. Die Mitgliederversammlung stimmte dem Vorschlag zu.



Bild: das neue Logo mit dem Namen unseres DAV „Hausberges“

Der Geschäftsführende Vorstand beantragte, die von der Jugendversammlung der DAV Sektion Bielefeld beschlossene Sektionsjugendordnung zu genehmigen. Am 22.02.2019 hatte eine Jugendversammlung der DAV Sektion Bielefeld stattgefunden. Diese Versammlung hat die Jugend im Deutschen Alpenverein Sektion Bielefeld (jdav) neu konstituiert. Sie hat eine Sektionsjugendordnung beschlossen, die nach § 22 Abs. 5 der AlpenSatzung der Genehmigung der Mitgliederversammlung bedarf. Die Satzung wurde auf der Homepage veröffentlicht. Dem Antrag wurde einmütig zugestimmt.

Die Entscheidung der MV 2018 einen Eintritt im Speicher 1 „nur Sichern“ zu schaffen hat sich nicht bewährt. Es besteht der ernste Eindruck, dass von aktiv kletternden Besuchern dieser Tarif irrtümlich gewählt wird. Die MV 2019 stimmte der Streichung bei wenigen Gegenstimmen zu.

Dann war auch schon das Ende der Tagesordnung erreicht. Um 19:35 Uhr konnte Volker Wilde mit einem knappen Schlusswort die Versammlung beenden. Er dankte den ausgeschiedenen Vorständen Markus Sisterhenn und Michael Haase für ihr langjähriges Wirken in der Sektion und allen Teilnehmenden für die engagierte Mitarbeit. Alle Kraft im laufenden Jahr geht nun in die Fertigstellung des ersehnten Neubaus unseres „DAV alpin zentrum BIELEFELD“. Am Ende stand daher die Einladungen zum Abschlussfest des Jubiläumsjahres am Samstag, 28.09.2019 und Bünde und zum Eröffnungswochenende für das DAV alpin zentrum BIELEFELD Mitte November 2019.